

Liebe KollegInnen,

Sie erhalten heute den 10. GkPP Newsletter Arbeitspsychologie. Wir möchten Sie auf diesem Wege halbjährlich über aktuelle fachliche Entwicklungen informieren: mit Nachrichten aus der Fachabteilung Arbeitspsychologie der GkPP, Aktivitäten, Initiativen, Veranstaltungen und Standpunkten.

Der Newsletter wird an zertifizierte ArbeitspsychologInnen und Interessierte sowie an arbeitspsychologisch tätige Personen und Institutionen verschickt.

Wenn Sie den Bezug nicht mehr wünschen, reicht zum Abbestellen eine Mail an buero@gkpp.at mit Betreff: unsubscribe.

Mit den besten Wünschen für die Feiertage und den Jahreswechsel,

die FA Arbeitspsychologie der GkPP

******GkPP-Newsletter Arbeitspsychologie 10******

*****Vernetzung/Lobbying*****

ExpertInnengruppe gegründet

Während der letzten Monate hat sich eine ExpertInnengruppe aus GkPP, BÖP, AK und AUVA gebildet, die sich zum Ziel gesetzt hat, der Arbeitspsychologie auf verschiedenen Ebenen mehr Gehör und Verankerung zu verschaffen. Ein erstes Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist die fachliche und inhaltliche Standortbestimmung, die wir für das ZAI (Zentral- Arbeitsinspektorat) zusammengestellt haben. Der Foliensatz ist sehr umfassend und als pdf zum downloaden mit folgendem Pfad unter ‚Arbeitschutz/Besondere Funktionen/Präventivdienste‘ auf der Seite der Arbeitsinspektion zu finden:

http://www.arbeitsinspektion.gv.at/AI/Arbeitsschutz/Funktionen/besfunk_020.htm

Die Platzierung auf der Seite ist noch nicht ganz so, wie wir sie uns wünschen; wir arbeiten daran, die Darstellung von Qualifikationen und Tätigkeitsbereichen der A&O PsychologInnen noch leichter auffindbar zu machen.

*****Veranstaltungen*****

Arbeit und Gesundheit: Arbeits- und organisationspsychologische Konzepte

Die Veranstaltung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, die von der ExpertInnengruppe aus GkPP, BÖP, AK und AUVA konzipiert worden war, fand am 19. Oktober 2010 statt. Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Saal konnte sich über aktuelle arbeits- und organisationspsychologische Projekte und Ansätze informieren. Ein wichtiger Schritt in Richtung Öffentlichkeit abseits unserer FachkollegInnen. Unsere Referate stießen auf großes Interesse und spannten einen breiten thematischen Bogen:

Univ.Prof. Mag. DDr. Konrad Wolfgang Kallus (Institut für Psychologie der Karl-Franzens-Universität Graz)

„Arbeitspsychologische Aspekte biographiegerechter Arbeitsgestaltung - Umgang mit Ressourcen und Leistungsfähigkeit älterer ArbeitnehmerInnen“

Dr. Peter Hoffmann (AK-Wien, Abt. Sozialpolitik)

„Qualität des Arbeitslebens von älteren ArbeitnehmerInnen - Ausgewählte Ergebnisse aus der BAK-Studie von 2009“

Mag.a Sylvia Rothmeier-Kubinecz (AUVA) und Dr. Thomas Strobach (freiberuflicher Arbeits- und Organisationspsychologe)

„Selbstgestalten - Mitgestalten- Umgestalten. Vorstellung des AUVA-FIT Präventionsprojektes“

Dr. Paulino Jimenez (Institut für Psychologie, Karl-Franzens-Universität Graz, BÖP)

„Das Phänomen Burnout. Fakten und Mythen - wie Arbeitspsychologie Betriebe unterstützen leistungsfähig zu bleiben“

Mag.a Andrea Birbaumer (Lebensraum Arbeit, GkPP)

„Arbeitspsychologische Evaluation eines Büroraumkonzeptes unter besonderer Berücksichtigung präventiver bzw. gesundheitsförderlicher Aspekte“

Zertifizierung

Neues Service: Anrechnung von Seminaren aus dem Lehrgang GPL/KPL

Ab sofort finden unsere Mitglieder und alle, die es noch werden wollen, eine übersichtliche Darstellung der von der GkPP angebotenen Seminare im Rahmen des Lehrgangs GPL/KPL mit den jeweils anrechenbaren Stunden für die Theorie-Cluster der Zertifizierung zum Arbeitspsychologen/zur Arbeitspsychologin. Die Übersicht soll TeilnehmerInnen des Lehrgangs ihre Planung erleichtern und die arbeitspsychologischen Inhalte transparenter machen. Zu finden auf der GkPP Homepage/FA Arbeitspsychologie.

Fortbildung

Qualifikationskriterien

Für zertifizierte ArbeitspsychologInnen sind in einem Durchrechnungszeitraum von 3 Jahren 16 Stunden arbeitspsychologische Weiterbildung erforderlich. Anrechenbar sind Seminare aus dem Lehrgang GPL/KPL, sofern sie nach der Zertifizierung besucht wurden sowie die von der GkPP angebotenen speziell für ArbeitspsychologInnen gekennzeichneten Veranstaltungen. Selbstverständlich sind, wie auch bei der Zertifizierung, einschlägige Fortbildungsveranstaltungen anderer AnbieterInnen anrechenbar.

Aktuelles Seminarangebot

Details zu den jeweiligen Veranstaltungen sowie neue Angebote finden Sie laufend auf unserer Homepage unter 'Weiterbildung'.

W.Ap.5 / Interkulturelle Teams – Diversity in Betrieben

Mag.a Samira Baig

8. April 2011, 15 bis 19.30 Uhr

9. April 2011, 9 bis 18.30 Uhr

W.Ap.2 / Mobbing

Mag.a Dr.in Christa Kolodej 8. Juli 2011 15 bis 20 Uhr

9. Juli 2011, 9 bis 18 Uhr

weitere Angebote für 2011 in Vorbereitung:

W.Ap.6 / Ist psychische Belastung am Arbeitsplatz messbar?

Mag.a Sylvia Rothmeier-Kubinecz

W.Ap.8 / Notfallpsychologische Interventionen bei Extremereignissen am Arbeitsplatz
Ao.Univ.Prof.in Dr.in Barbara Juen

W.Ap.9 / Planen, Durchführen und Evaluieren von betrieblichen Gesundheitsförderungsprojekten
Mag.a Brigitta Gruber

*****Rahmenbedingungen*****

Mustervertrag

Die Fachabteilung Arbeitspsychologie hat einen Mustervertrag für arbeitspsychologische Leistungen erstellt, der derzeit juristisch geprüft wird. Wir können somit GkPP-Mitgliedern eine Vertragsvorlage für zukünftige Zusammenarbeiten zwischen ArbeitspsychologInnen und Betrieben im Rahmen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes zur Verfügung stellen. Der Vertragsentwurf wird ab Jänner 2011 auf unserer homepage www.gkpp.at abrufbar sein.

Wir wünschen Ihnen entspannte Feiertage und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit im Neuen Jahr!

Die GkPP bleibt in Kontakt!